

Führender britischer Abgeordneter fordert Hinrichtung von Bill Gates wegen „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“

Ein hochrangiger britischer Abgeordneter hat vor seinen Kollegen im historischen britischen Parlament eine eindringliche Erklärung abgegeben, in der er forderte, Bill Gates und andere Mitglieder der „Covid Cabal“ wegen „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ vor Gericht zu stellen und hinzurichten.

Der Abgeordnete Andrew Bridgen forderte die Todesstrafe für Gates und andere wegen ihrer Rolle bei der Förderung von Covid mRNA-Impfstoffen, der Abschottung, Maskierung und anderen Einschränkungen während der Pandemie.

Bridgen zitierte die „Covid-Kabale“, zu der Gates, das Weltwirtschaftsforum (WEF), die Vereinten Nationen (UN), die Weltgesundheitsorganisation (WHO), Führungskräfte von Pharmaunternehmen, globalistische Regierungsvertreter und Wirtschaftseliten zu gehören scheinen.

Bridgen argumentiert, dass Gates und die „Covid Cabale“ „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ begangen hätten, die „gleichbedeutend mit Hochverrat an der Öffentlichkeit“ seien.

Er forderte seine Kollegen auf, sich dafür einzusetzen, dass die Verantwortlichen für diese Verbrechen mit der Todesstrafe bestraft werden.

Während seiner Erklärung wurde Bridgen von Penny Mordaunt, Sprecherin des Unterhauses und langjähriges WEF-Mitglied, zurückgewiesen.

Nach einer Gegenrede von Mordaunt sagte Bridgen:

„Regierungschefs auf der ganzen Welt und andere haben sich an etwas beteiligt, das einem Verrat an der Öffentlichkeit gleichkommt“.

Bei einer Wirtschaftsdebatte im britischen Unterhaus forderte Bridgen die Hinrichtung von Gates und seinen globalistischen Verbündeten.

„Ich war immer gegen die Todesstrafe, weil es falsch ist, ein Leben zu nehmen, also kann es auch nicht richtig sein, dass der Staat aus Rache ein Leben nimmt“, sagte er vor der Kammer.

„Die Ereignisse haben mich dazu gebracht, meine Position zu überdenken.“

Bridgen fuhr fort:

„Können wir also eine Debatte über Verbrechen gegen die Menschlichkeit und die angemessene Bestrafung derjenigen führen, die diese Gräueltaten, Grausamkeiten und Verbrechen begehen, mit ihnen kollaborieren und sie vertuschen, die so schwerwiegend sind, dass die ultimative Strafe erforderlich sein könnte?“

Geschäftsordnungsfragen sind mündliche Fragen, die Abgeordnete an den Parlamentspräsidenten stellen können.

Wie erwartet reagierten Mordaunt, die britischen Liberalen und die Konzernmedien, indem sie Bridgen als „Verschwörungstheoretiker“ beschimpften.

Mordaunt kommentierte Bridgens Erklärung im Plenum des Parlaments:

„Es ist angemessen, dass das Finale dieser Sitzung, die so sehr von Verschwörungstheorien geprägt war, dem ehrenwerten Herrn gebührt“. Sie fuhr fort und beschuldigte Bridgen, „eine Gefahr für die Demokratie“ zu sein.

Bridgen sagte, er habe sich an den Polizeichef der Metropolitan Police, Mark Rowley, gewandt, um die Vorwürfe weiterzuverfolgen.

Der Abgeordnete der Konservativen Partei plant ein Treffen mit Experten und Informanten über die Auswirkungen der Aktivitäten der Covid-Kabale auf die Gesellschaft.

Er sagte, er werde Beweise für kriminelle Aktivitäten von Gates, dem WEF, der UNO und hochrangigen Mitgliedern der britischen Regierung und des öffentlichen Dienstes während der Pandemie vorlegen.

Bridgen enthüllte auch, dass ein hochrangiger Kabinettsminister streng geheime Details über einen Plan zur Entvölkerung der Welt verraten hatte.

Er sagte, der Whistleblower habe Beweise für eine Verschwörung, die Bridgen als „Turbo-Krebs“ bezeichnete, um die Weltbevölkerung massiv zu reduzieren. Laut Bridgen fand die Enthüllung in der Teestube des Parlaments in Westminster statt.

Der namentlich nicht genannte Minister soll gesagt haben, Bridgen werde „bald an Krebs sterben“, weil er während der Pandemie dazu verleitet worden sei, die Covid-mRNA-Spritze zu nehmen.

„Sie können sagen, was Sie wollen“, soll der Minister zu Bridgen gesagt haben.
„Es spielt keine Rolle. Sie sind geimpft*.“
„Du wirst bald an Krebs sterben.“

Bridgen, seit 2010 Parlamentsabgeordneter für North West Leicestershire, ist zu einer prominenten Stimme im Kampf gegen den globalistischen Autoritarismus in Großbritannien und Europa geworden.

Zuvor hatte Bridgen das Unterhaus zum Schießen aufgefordert.

Er forderte die britische Regierung auf, „das mRNA-Impfprogramm sofort zu stoppen und eine umfassende öffentliche Untersuchung einzuleiten, die nicht nur die durch den Impfstoff verursachten Schäden untersucht, sondern auch die Frage, warum alle Behörden und Institutionen, die zum Schutz des öffentlichen Interesses eingerichtet wurden, bei der Erfüllung ihrer Pflichten so abgrundtief versagt haben“.

Quelle:

<https://twitter.com/MagnusFlatus/status/1769181616146911610>